

## 3.1-7062 Sicherheit und Justiz

Antragsteller\*in: Gunnar Maus (KV Kiel)

### Text

Von Zeile 7060 bis 7061 einfügen:

Landesebene voran: Schleswig-Holstein soll beim Schutz von Kulturgut im Krisenfall eine Vorreiterrolle einnehmen. Dafür werden wir prüfen, ob Ausrüstungssätze und Gerätewagen für den Kulturgutschutz bei zentralen Feuerwehren im Land vorgehalten werden können.

Antrag in leichter oder einfacher Sprache

Ändern in:

### Begründung

In Schleswig-Holstein sind in den vergangenen Jahren bedeutende Museumsgebäude und Bestände verloren gegangen - z.B. 2024 beim Brand des Landschaftsmuseums Angeln in Unewatt und 2026 beim Brand eines historischen Gebäudes im Freilichtmuseum Molfsee. Ausrüstssätze und ein Gerätewagen Kulturgutschutz, wie sie beispielsweise in Thüringen vorgehalten werden, können Museen und Archiven in Krisenfällen wertvolle Unterstützung geben. Die Ausrüstungssätze beinhalten unter anderem Materialien zur Dokumentation, zum Arbeitsschutz, Räumwerkzeuge, Verpackungsmaterialien, Elektro- und Beleuchtungskomponenten, inklusive Stromerzeuger, sowie Nasssauger und Arbeitstische und werden ausgewählten Feuerwehren durch das Land zur Verfügung gestellt. Ein Gerätewagen, der den klimatisierten Transport von Kulturgut gewährleistet, wird bei einer zentralen Feuerwehr im Land vorgehalten.

Das Vorbild aus Thüringen kam im Rahmen der Amtshilfe unter anderem im Ahrtal zum Einsatz. Siehe auch <https://www.kulturrat-thueringen.de/de/notfallvorsorge-fuer-kultureinrichtungen/ausruestungssatz-kulturgutschutz-thueringen.html>

### Unterstützer\*innen

Martin Lätzel (KV Rendsburg-Eckernförde); Larissa Gardein (KV Kiel); Philipp Schmagold (KV Plön); Alke Elisabeth Voß (KV Kiel); Paulina Spiess (KV Kiel); Uta Röpcke (KV Herzogtum Lauenburg); Dirk Kock-Rohwer (KV Plön); Sebastian Bonau (KV Schleswig-Flensburg); Jessica Leutert (KV Kiel)